

Anfang August geht neue Kita in Betrieb

Auftakt noch nicht mit voller Platzzahl

Die Erzieher sind gefunden, das Gebäude ist so gut wie fertig: Anfang August werden die ersten Kinder in der neuen Kita des Trägers Mobile an der Ruther Straße betreut – zunächst allerdings nur im eingeschränkten Betrieb. Zum neuen Team gehören auch vier Erzieherinnen der Mobile-Kita an der Cöttinger Straße.

VON LISA MALECHA

PATTENSEN. Insgesamt bietet die neue Einrichtung Platz für 100 Jungen und Mädchen, gestartet wird allerdings erst einmal in kleinem Rahmen. „Monatlich kommen neue Kinder dazu“, sagt Maren Taube, die die Leitung übernimmt: Taube und ihre Kollegen Katrin Rieger, Christine Will und Elke Breithaupt von der Mobile-Kita an der Göttinger Straße wechseln in die neue Einrichtung und wurden jetzt an ihrem alten Wirkungsort verabschiedet. Mit ihnen verlässt auch Mathew Chapman die Kindertagesstätte dort.

„Ich bin traurig, freue mich aber auch auf die neuen Aufgaben“, sagt Will. Sie und Breithaupt sind sich sicher, dass ihnen die Arbeit in der neuen Einrichtung ebenfalls Spaß machen wird. „Immerhin nehmen wir das tolle Konzept mit und werden alles dafür tun, dass es dort genau so schön ist“, ergänzt Breithaupt. Dazu gehören

unter anderem sogenannte teiloffene Gruppen. „Das heißt, dass sich die Kinder frei in den Konzepträumen bewegen können, unabhängig von ihrer Gruppenzugehörigkeit“, erläutert Taube. In der 100 Quadratmeter großen Kindertagesstätte, die in zwei Gebäudetrakte aufgeteilt ist, wird es beispielsweise einen Konstruktions- und einen Kreativraum geben. In allen Räumen und im Außenbereich sollen die Kinder ausreichend Platz bekommen, um sich frei zu bewegen und sich motorisch auszuprobieren.

Rund 3 Millionen Euro hat die Stadt Pattensen in ihrem Haushalt für den Kita-Neubau veranschlagt. Der Rohbau schlägt mit etwa 2,5 Millionen Euro zu Buche, die Kosten für die Außenspieleräte betragen rund 80 000 Euro und für die Inneneinrichtung 200 000 Euro.

Mobile-Geschäftsführerin Annette Köppel ist froh, dass die Kollegen aus der bestehenden Kindertagesstätte die Philosophie des Vereins auch in die neue Einrichtung tragen. „Die Mischung aus erfahrenen und neuen Erzieherinnen ist uns gut gelungen“, meint sie. Das Team sei hochmotiviert, bestärkt Taube. „Wir werden an die kompetente pädagogische Arbeit anknüpfen, die wir an der Göttinger Straße bereits leisten“, verspricht sie.

Im August werden neben Tau-



be zunächst her, zwei weitere Hauswirtschaftlichkeit in der Men. Bei voll

Leine Nachrichten v. 7.7.16